

Benno Erdmann an Vaihinger, Bonn, 7.11.1898, 2 S., hs., liniertes Papier, Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, Aut. XXI, 7 m, Nr. 25

Sehr geehrter Herr College,

Sie wollen es freundlichst dem Drang des Semesterschlusses zu gut halten, dass ich erst heute antworte.

Wir haben ohne Debatte einstimmig beschlossen, die zweite Auflage zu Grunde zu legen,¹ und die Varianten der ersten zu ihr zu verzeichnen, wie in meiner Ausgabe.² Außerdem ist beschlossen worden, den Text der ersten Auflage bis zu dem Abschnitt über die Paralogismen in einem nächsten Bande zu drucken. Die Originalpaginierung von II liegt der Hauptausgabe | zu Grunde, u. steht wie in meiner Ausgabe am Rande; in dem Abdruck von I, so weit es geht, die entsprechende. Für die Abschn[itte] nach den Paralogismen stehen in der Hauptausgabe am äußeren Rande die Seitenzahlen von II, am anderen die von I.

Mit collegialem Grusse ergebenst

B Erdmann

Prof. Dr. Benno Erdmann
BONN
Maarflachweg 2.^a

7/11 98

Anmerkungen

¹ die zweite Auflage zu Grunde zu legen] gemeint ist: der Akademie-Ausgabe der Werke Kants, hier der Kritik der reinen Vernunft.

² meiner Ausgabe] vgl. Immanuel Kant's Kritik der reinen Vernunft. Hg. v. Benno Erdmann. 3., mehrfach verbesserte Stereotypausgabe Hamburg: Voss 1884.

^a Prof. Dr. Benno Erdmann BONN Maarflachweg 2.] Prof. . . . 2. Stempel